

*Ponera coarctata* (LATREILLE, 1802)

Kalvarienberg, 3.9.79: ein alates ♀; Rosalienkapelle, 22.8.85: ein Nest mit ♂♂ und alaten ♀♀; Kiesgrube bei Frauenkirchen.

*Myrmica gallienii* BONDROIT, 1920

Seewiesen bei Oggau; Birnbaumlacke; Umg. Apetlon; Feuchtwiese bei Tadten; Illmitz-Sandeck, 4.9.82: ein Nest mit ♂♂ und alaten ♀♀ unter Grashorst auf schütter bewachsener Salzwiese am Rande eines Grabens.

*M. gallienii* ist von Frankreich bis zur westlichen UdSSR verbreitet (COLLINGWOOD 1979). Nach SEIFERT (briefl. Mitt.) kommt die Art in Biotopen mit oberflächennahem Grundwasserhorizont vor, was auch für die Fundorte im Exkursionsgebiet zutrifft. *M. gallienii* ist bisher in Österreich nicht nachgewiesen.

Neu für Österreich!

*Myrmica hirsuta* ELMES, 1978

Joiser Heide, 1.9.85: ein dealates ♀; Zeilerberg, 30.8.85: ein Nest mit 1 Königin, 12 alaten ♂♂, 20 ♂♂ und ca. 30 *Myrmica sabuleti* ♀♀ unter Stein auf einem Halbtrockenrasen.

Bei *M. hirsuta*, einer erst 1978 aus Südengland beschriebenen Art, handelt es sich um einen permanent-obligaten Sozialparasiten bei *Myrmica sabuleti*. Eine Arbeiterinnenkaste fehlt offenbar (ELMES 1978, 1983). Die Art wurde bisher außerdem in Schweden, Finnland (ELMES, briefl. Mitt.) und der DDR (SEIFERT 1986) gefunden.

Neu für Österreich!

*Myrmica rubra* (LINNÉ, 1758)

Niedermoor bei Wallern; Wäldchen bei Jois, 1.9.85: ein alates ♀; Illmitz-Sandeck; Bachufer bei Donnerskirchen; Umg. Apetlon; Eichenwald bei Zurndorf, 5.9.82: Volk mit Geschlechtstieren; Leitha-Altarm, 28.8.85: ein Nest in Holz mit ♂♂; Feuchtwald bei Andau, 27.8.85: ein Nest unter Altholz mit ♂♂ und alaten ♀♀.

Diese palaearktisch verbreitete Art kommt nach MALICKY (1986b) im Burgenland auf Fettwiesen und im Überschwemmungsbereich von Gewässern vor. Eigene Funde bestätigen diesen Befund. Allerdings wurde *M. rubra* auch in feuchtschattigen Waldbiotopen angetroffen. Die Nester befanden sich dort überwiegend in totem Holz.

*Myrmica ruginodis* NYLANDER, 1846

Leitha-Paß; Donnerskirchen, 1985: ein Nest unter Calluna in lichtem Laubwald; Eichenwald bei Zurndorf, 31.8.1982: ein Nest in Baumstubben mit alaten Microgynen; Leitha-Altarm, 28.8.85: ein Nest unter Borke mit Männchen; Niedermoor bei Wallern.

Diese palaearktisch verbreitete Art bevorzugt nach SEIFERT (1986) Waldbiotope. Diese Feststellung wird hiermit für das Burgenland bestätigt.